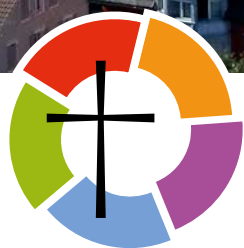


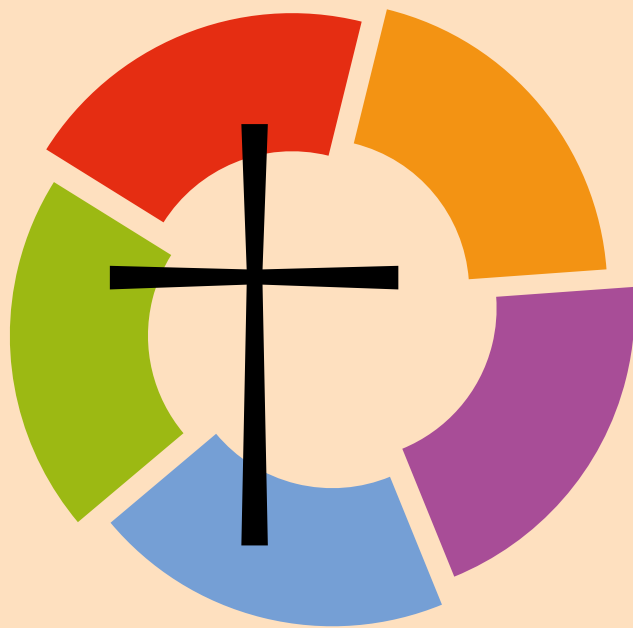
Das Jahr im Überblick 2025

Tätigkeitsbericht, Jahresrechnung und Budget



Katholische Kirchgemeinde
Gossau

Geschätzte Kirchbürgerin und Kirchbür



Impressum

Herausgeber	Katholische Kirchengemeinde Gossau
Gestaltung/Satz	Cavelti AG, Gossau
Druck	Cavelti AG, Gossau
Titelblatt	Hoch Fototechnik
Fotos	Diverse

Unser Weg in die Zukunft

Tätigkeitsbericht 2025

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Familienkirche, Seniorennachmittage, Jugendtreff Oberstufe, Angebote für Männer, Pauluslager und Religionsunterricht sind Beispiele für das vielfältige Angebot unserer Kirche. Zahlreiche Mitarbeitende und Freiwillige setzen sich mit grossem Engagement und viel Herzblut dafür ein, diese Angebote möglich zu machen. Dafür danke ich allen ganz herzlich.

Es ist sehr erfreulich, dass wir immer wieder ein lebendiges und aktives Gemeindeleben erleben dürfen. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, ist jede Person eingeladen, unser Angebot zu nutzen und sich einzubringen.

Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor der Kirche nicht halt. Durch andauernde Kirchenaustritte wird unsere Gemeinschaft kleiner, weshalb Anpassungen notwendig sind, um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein. An der Klausurtagung 2024 wurde dieses Thema aufgegriffen und im Jahr 2025 weiter vertieft. Aus den Klausurtagungen ging klar hervor, dass die «Gemeinschaft» als besonders wichtig erachtet wird. Darauf folgen die Bereiche «Sakramente – Traditionen – Rituale», «Jugend» sowie «Flexible Anlässe». Diese Themen bilden die Schwerpunkte für die zukünftige Ausrichtung.

Am 10. März 2025 informierten wir an einer Informationsveranstaltung unsere Kirchbürgerinnen und Kirchbürger über die finanzielle Situation unserer Kirchgemeinde. Da die Steuereinnahmen wesentlich tiefer ausfielen als budgetiert und zudem ein langfristiger Rückgang absehbar ist, hat der Kirchenverwaltungsrat zusammen mit dem Pastoralteam Massnahmen zur Reduktion der Ausgaben beschlossen. Stellen wurden nicht mehr zu 100% ersetzt und das gesamte Personal wurde dafür sensibilisiert, Ausgaben konsequent auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Diese Massnahmen wurden im vergangenen Jahr von allen Mitarbeitenden hervorragend umgesetzt. Vielen herzlichen Dank für diese Anstrengungen.

Das Ergebnis dieser gemeinsamen Anstrengungen zeigt sich in der aktuellen Jahresrechnung. Da im Jahr 2025 gleichzeitig mit den Sparbemühungen die Steuereinnahmen deutlich höher als budgetiert ausfielen, resultiert ein sehr erfreuliches, positives Ergebnis. Dennoch können wir uns angesichts weiterer Kirchenaustritte nicht zurücklehnen, sondern müssen den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen, um auch in Zukunft die primäre Aufgabe – die Seelsorge – erfüllen zu können.

Auch das Raumangebot beschäftigt uns. In diesem Zusammenhang stehen wir im Austausch mit der serbisch-orthodoxen Kirchgemeinde, die Interesse an einer Nutzung der Pauluskirche gezeigt hat. In weiteren Gesprächen prüfen wir derzeit verschiedene Optionen, um eine gute Lösung zu finden. Wichtig ist mir festzuhalten, dass hierzu noch keine Entscheidung getroffen wurde. Die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger werden wir bestmöglich in diesen Prozess einbeziehen.

Bezüglich der Veräusserung des Marienheims bestehen erste Kontakte. Es wird jedoch noch Zeit brauchen, bis sich daraus konkrete Ergebnisse ergeben.

Unser Christentum blickt auf eine über 2000-jährige Geschichte zurück. Immer wieder war es von Veränderungen geprägt – so auch heute. Um diese Entwicklungen im Sinne unserer Gemeinschaft zu gestalten, braucht es den Blick nach vorne. Das Motto unserer letzten Klausurtagung bringt dies treffend zum Ausdruck:

«Vom Gestern inspiriert – das Morgen im Blick.»

In diesem Sinne danke ich allen herzlich, die sich für unsere Kirche engagieren und unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft aktiv mitgestalten.

Ihr Stefan Täschler
Kirchenverwaltungspräsident

Bericht Gebäudekommission 2025

Im vergangenen Jahr 2025 haben wir uns aufgrund des negativen Budgets auf die nötigen bzw. kleineren Projekte beschränkt. Dank der Mithilfe von uns allen gelang es, viele Arbeiten mit eigenen Ressourcen zu erledigen. So konnten wir unseren Beitrag leisten, um die Ausgaben zu reduzieren.

Pauluskirche

Mit der Montage der neuen LED-Deckenstrahler im Altarraum konnte das Beleuchtungsprojekt aus dem Jahr 2023 abgeschlossen werden.



Pauluszentrum

Dem mehrfachen Wunsch von Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern nach einem zusätzlichen Treppengeländer auf der Südseite wurde gerne entsprochen. Die Sicherheit der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger ist uns sehr wichtig.

Es wurden an verschiedenen Geräten Instandstellungsarbeiten erledigt und der Aufsitzrasenmäher ersetzt.

Pfarrhaus Andreas

Die Mängel, die bei der Kontrolle der Blitzschutzanlage festgestellt worden waren, konnten behoben werden. Ausserdem mussten Fenster gerichtet und Haken der Fensterläden neu verankert werden.

Andreaskirche

Auch in der Andreaskirche war die Beleuchtung ein grosses Thema. Die Beschaffung der Leuchtmittel wird immer schwieriger und das Auswechseln mit der Hebebühne ist sehr kostspielig. Darum entschlossen wir uns für den Austausch der Halogenscheinwerfer durch LED-Strahler.

Bei den Aussentüren mussten die alten Schösser repariert werden, sodass die Zylinder wieder störungsfrei funktionieren. Einige Zylinder mussten altersbedingt ausgetauscht werden.



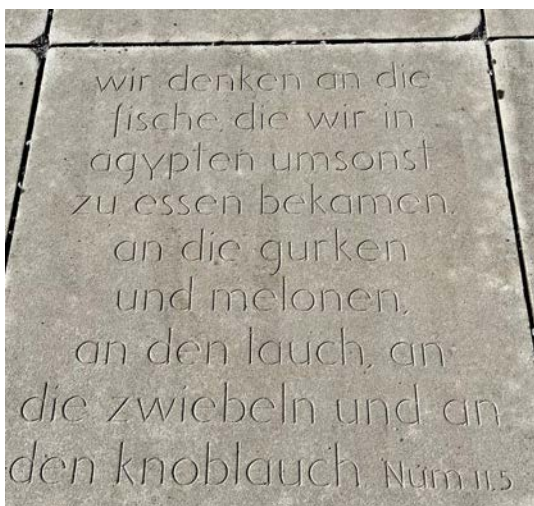
Bei einer Feuerwehrrübung auf dem Kirchplatz wurde der digitale Schaukasten auf der Nordseite komplett beschädigt und musste ersetzt werden.

Werkhof

Die Zaunpfähle hinter dem Werkhof waren morsch und mussten ebenfalls ausgetauscht werden.

Bibelgarten

Bei den Reben im Bibelgarten wurden die alten Pfähle durch Akazienpfosten ersetzt. Gleichzeitig erfolgte durch das Hauswartteam eine gründliche Reinigung der Steinplatten.



Kleinarbeiten

Auch dieses Jahr fielen viele Arbeiten an, die auf den ersten Blick nicht ersichtlich sind. Im Dachstock der Andreaskirche stellte unser Mesmer Bohrmehl von Holzwürmern am Gebälk und auf dem Boden fest. Die Bretter am Boden wurden ersetzt und die Balken mussten zwingend mit Entwurmungsmittel behandelt werden.

In einem Büro in der Kaplanei entwickelte sich ein unangenehmer Geruch, dessen Ursache auf den ersten Blick nicht ersichtlich war. Wir suchten Rat bei verschiedenen Personen und Berufsgruppen. Wir haben bis zum heutigen Zeitpunkt noch keinen endgültigen Bescheid.

Aussichten 2026

Neben Unterhaltsarbeiten gibt es kleine, geplante Projekte wie die Liedanzeige in der Pauluskirche oder die Spülung der Bodenheizung in der Andreaskirche sowie die periodische Kontrolle der elektrischen Installationen durch die GVA. Der Graffiti-schutzanstrich am Andreas-Saal muss nach fünf Jahren erneuert werden.

Ihr Marcel Diethelm
Präsident Gebäudekommission

sg.
kath.
ch

katholischer
konfessionsteil
des kantons
st.gallen

Kurz-Amtsbericht 2025

Der Katholische Konfessionsteil des Kantons St.Gallen bildet die Körperschaft aller Katholikinnen und Katholiken im Kanton. Er engagiert sich in den Bereichen Kirche, Bildung, Soziales und Kultur und hütet das klösterliche Erbe «Stiftsbezirk St.Gallen», welches den St.Galler Katholiken 1813 anvertraut wurde.

Der Administrationsrat als Exekutive befasste sich im Jahr 2025 mit einer Vielzahl von Geschäften, beispielsweise die Unterstützung des Bistums St.Gallen in der Erfüllung dessen Aufgaben, den Erhalt und Betrieb des klösterlichen Erbes der Fürstabtei St.Gallen, die Aufsicht über die Kirchengemeinden, Kapellgenossenschaften, Zweckverbände, Stiftungen und Frauenklöster (in weltlichen Belangen), die finanzielle Unterstützung von Institutionen, Beratungsstellen und Projekten.

Der Administrationsrat hat im letzten Jahr verschiedene Projekte entscheidend voranbringen können: Allen voran die Anpassung der Strukturen im Zuge der Aufarbeitung der Missbrauchsthematik. Das neu erarbeitete Präventions- und Schutzkonzept und die entsprechende Vollzugsvereinbarung werden voraussichtlich im Jahr 2026 nach dem Erlass der notwendigen gesetzlichen Grundlagen in Kraft treten können. Auch in weiteren Grossprojekten wie der Verfassungsrevision und der Verwaltungsreform konnten wichtige Weichenstellungen vorgenommen und Fragen geklärt werden.

Den Administrationsrat beschäftigte im vergangenen Jahr aber auch die Entwicklung seiner Institutionen und Einrichtungen, beispielhaft seien genannt:

– Kulturbereich: Die Stiftsbibliothek konnte im Jahr 2025 knapp 200'000 Besuchende (darunter das «Bundesratsreisli» im Juni oder durch das Treffen der Staatsoberhäupter der deutschsprachigen Länder im September) verzeichnen. Aufgrund des hohen Besucherandrangs sowie der klimatischen Veränderungen wurde der Einbau einer Lüftung im Barocksaal umgesetzt. Ferner wurden Überlegungen angestellt,

wie das zunehmende Besucheraufkommen logistisch bewältigt werden kann. Internationale Aufmerksamkeit erlangte die Stiftsbibliothek im Mai durch eine massgebend von ihr geprägte Ausstellung im irischen Nationalmuseum in Dublin.

- Bildungsbereich: Bei der Sicherung der Katholischen Kantonssekundarschule (flade) als beliebte und bewährte öffentliche Volksschule konnte eine wichtige Entscheidung erwirkt werden: Die rechtlichen Grundlagen der flade sollen gemäss Mitteilung der St.Galler Regierung auch nach der Totalrevision des Volksschulgesetzes erhalten bleiben. Im gleichen Jahr zeigte ein Bundesgerichtsurteil betreffend die Kath. Mädchensekundarschule St.Katharina Wil auf, wie schnell sich die Rahmenbedingungen im Verhältnis von Kirche und Staat verändern können.
- Sozialbereich: Der Rückzug der Caritas Schweiz aus der Caritas St.Gallen-Appenzell hatte diverse Anpassungen zur Folge, die im vergangenen Jahr vollzogen bzw. aufgegleist wurden. Es zeigte sich, dass die Caritas St.Gallen-Appenzell äusserst erfreulich unterwegs ist und angesichts der gesellschaftlichen Entwicklungen zunehmend gebraucht wird.

Ein Augenmerk richtete der Administrationsrat im Jahr 2025 auch auf das Engagement in der sog. kategorialen Seelsorge (z. B. Anderssprachigenseelsorge, SeelsorgePlus, aber auch Spital-, Gefängnis- oder Universitätsseelsorge). Diese wurde neuen kantonalen Vorgaben angepasst und insgesamt gestärkt. Die gebündelte Organisation und Finanzierung beim Katholischen Konfessionsteil erweist sich als richtig und als elementar wichtiges Zeichen des gesellschaftlichen Wirkens der Katholischen Kirche.

Der Administrationsrat unterstützt in nahezu allen Regionen die von vielen Kirchengemeinden angestossenen Vereinigungsprozesse. Er begrüsst diese visionären Entwicklungen, die zugunsten der nächsten Generation wertvolle Zukunftsperspektiven eröffnen werden.

Ein ganz besonderes Ereignis im vergangenen Jahr war die Wahl und Weihe des neuen Bischofs von St.Gallen. Das Katholische Kollegium (Parlament) traf sich im Mai zu einer ausserordentlichen Sitzung, um seine im Konkordat mit dem Heiligen Stuhl von 1847 vorgesehenen Rechte im Bischofswahlverfahren wahrzunehmen. Die von der Katholischen Administration mitgetragene Bischofsweihe im Juli war ein Grossereignis, das auf eine äusserst breite und positive Resonanz stiess. Zu feiern galt es im Jahr 2025 auch das 30-Jahr-Jubiläum des Vereins PfarreiForum sowie das 20-Jahr-Jubiläum der Domsingschule. Beides sind bewährte Institutionen, die das kirchliche Leben stark bereichern.

Im Liegenschaftsbereich wurde neben den üblichen Unterhaltsarbeiten mit der Gesamtanierung des Bischofshauses begonnen. Dank umsichtiger Planung und sorgfältiger Bauführung entwickelt sich das Bauvorhaben erfreulich. Gleichzeitig wurden die Planungen rund um die bevorstehende Renovation des Kathedraldachs vorangetrieben und die finanzielle Mitbeteiligung weiterer Körperschaften geklärt. Im Bereich der Finanzliegenschaften konnten die Überbauung «tres terrae» (Altstätten) weiterentwickelt und die Baubewilligung erwirkt werden. Die ab 2026 zu erstellenden Mietwohnungen und die daraus resultierenden Liegenschaftserträge werden helfen, die Aufgaben des Katholischen Konfessionsteils etwas steuerunabhängiger zu finanzieren.

Die insgesamt deutlich angespanntere Finanzsituation des Katholischen Konfessionsteils wurde im Jahr 2025 aktiv angegangen. Auch wenn der Katholische Konfessionsteil (wie auch die meisten Kirchgemeinden) derzeit noch auf solidem finanziellem Fundament steht und alle Körperschaften ihre Mittel zielgerichtet und wirkungsvoll einsetzen, wurden im letzten Jahr bereits erste Optimierungsmassnahmen getroffen, sodass das Budget 2026 mit schmerzhaften Einsparungen im Bereich der Dienstleistungen des Kath. Konfessionsteils sowie Kostenverla-

gerungen knapp ausgeglichen präsentiert werden konnte. Weitere Bemühungen werden folgen. Ein intensiver Fokus wurde dabei auf die Teilrevision des Finanzausgleichs genommen, da signifikante Einschnitte aufgrund sinkender staatlicher Beiträge unumgänglich werden.

Der Administrationsrat hatte per Ende 2025 den Rücktritt von Administrationsrat Lothar Bandel (Montlingen) zu verzeichnen. Dieser führte das Ressort Liegenschaften und Forst während 16 Jahren. Unzählige bauliche Investitionen wurden in seiner Amtszeit erfolgreich realisiert. Das Katholische Kollegium wählte den 43-jährigen Architekten David Hutter (Balgach) zu seinem Nachfolger.

Dank der Kirchensteuer kann sich die Katholische Kirche im Kanton St.Gallen nach wie vor als Akteurin für das Gemeinwohl einbringen und die christliche Botschaft in ihren verschiedenen Facetten verkünden. Der Administrationsrat dankt allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern für die Unterstützung.

Der ausführliche Amtsbericht des Katholischen Konfessionsteils kann ab Mai 2026 bei der Kath. Administration bezogen oder unter www.sg.kath.ch heruntergeladen werden.

Thomas Franck
Verwaltungsdirektor
2. Januar 2026

Neue Mitarbeitende



Aaliyah Soares da Silva
Chorleiterin Blue Jeans

Arbeitsjubiläen

Es zählen alle Dienstjahre, die im Bistum St. Gallen geleistet wurden.



Matthias Kübler
Pianist/Chorbegleitung
GoAndSing
15 Jahre



Livia Schmid-Giger
Chorleiterin
Young Voices
10 Jahre



Susi Winkler
Mesmerin-/
Hauswartin-Stv.
15 Jahre

Rücktritt

Thomas Vodzak

Während rund 2,5 Jahren hat Thomas Vodzak mit seinem Orgelspiel unsere Gottesdienste begleitet.

Wir danken ihm sehr herzlich für seinen Dienst zugunsten unserer Kirche und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Beiträge 2025

Die Katholische Kirchengemeinde Gossau unterstützt jedes Jahr verschiedene Vereine, Institutionen und Projekte. Im Jahr 2025 wurden folgende Beiträge ausbezahlt:

CHF	2'000.00	Pfadi St.Georg
CHF	1'300.00	Paulus Frauengruppe
CHF	2'000.00	Kath. Frauenbund St.Gallen
CHF	25'000.00	Kath. Mädchensekundarschule
CHF	25'000.00	Gymnasium Friedberg
CHF	2'000.00	Pauluslager
CHF	2'519.00	Beratungsstelle für Beziehungsfragen
CHF	6'000.00	Friedegg-Treff
CHF	1'000.00	Stiftung Frauenhaus
CHF	200.00	Freundeskreis Kloster Magdenau
CHF	1'000.00	Kinder- und Jugendhilfe
CHF	100.00	Heilpädagogische Vereinigung Uzwil-Flawil
CHF	50.00	Entlastungsdienst Ostschweiz
CHF	500.00	Verein KONFLIKT.GEWALT
CHF	200.00	Stiftung Tosam
CHF	500.00	Stiftung Theodora
CHF	300.00	Hospiz-Dienst St.Gallen
CHF	300.00	Kirchenmusikverband Bistum St.Gallen

Weltweit wurden mit insgesamt CHF 20'000.00 verschiedene Projekte unterstützt:

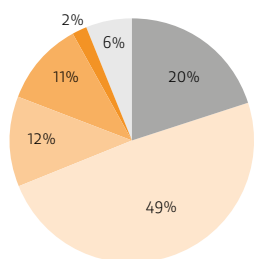
CHF	1'000.00	Bischof Bertram Wick, Ecuador
CHF	1'000.00	P. Paul Zingg, Burundi
CHF	3'000.00	P. Markus Degen, Peru
CHF	1'000.00	P. Christoph Schönenberger, Johannesburg
CHF	1'000.00	Missionssekretariat Pallottiner
CHF	3'000.00	Priesterseminar Ukraine
CHF	1'000.00	Henry Sserwaniko, Uganda
CHF	2'000.00	Familie Wick, Stiftung Faaba
CHF	1'000.00	Swiss for Greece
CHF	1'000.00	Brücke Le Pont
CHF	1'000.00	The M Story
CHF	2'000.00	Senegalhilfe
CHF	2'000.00	Mary's Meals Schweiz

Laufende Rechnung 2025

Kurzfassung

Funktionsbereiche

Der Nettoaufwand aus dem ordentlichen Geschäft ohne Steuern verteilt sich wie folgt auf die Bereiche:



- Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung
- Seelsorge und Gottesdienst
- Glaubensverkündigung
- Pfarrereleben
- Diakonie und soziale Aufgaben
- Finanzen (ohne Steuern)

Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung

Der Aufwand für Behörden und Verwaltung hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 69'813 abgenommen und liegt damit um 13.9% unter Budget. In allen Bereichen konnten die Ausgaben reduziert werden. Bei der Kirchenverwaltung gab es weniger Sitzungen, bei der Administration ging der Lohnaufwand infolge Pensenreduktion zurück, bei der Informatik konnten die Supportleistungen gesenkt werden. Die Abgaben der Steuereinzugsprovisionen und die übrigen Bereiche lagen im Rahmen des Budgets.

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	746'490	147'180	661'040.72	144'897.51	731'998	144'400
100	Bürgerschaft, Abstimmungen, Wahlen						
	Sitzungs- und Taggelder, Drucksachen, Inserate, Amtsbericht, Jahresrechnung, Porti	15'502		11'906.08		12'500	
110	Geschäftsprüfungskommission						
	Entschädigung GPK, Sitzungsgelder	4'503		3'773.30		4'500	
120	Kirchenverwaltung, Kommissionen						
	Honorare, Sitzungs- und Taggelder, Sozialversicherungsbeiträge, übriger Personalaufwand, Fortbildung, Amtsbürgerschaft, Verschiedenes	166'902		128'791.20	42.00	151'900	
	Rückerstattungen						
140	Administration						
	Löhne Sekretariat, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Büromaterial, Drucksachen, Inserate, Mieten, übrige Spesenentschädigungen, Porti, Telefon, Post- und Bankspesen, Dienstleistungen	333'933		317'724.58		329'828	
	Rückerstattungen, Kinderzulagen		40'680		39'069.36		37'500
145	Steuereinzugsprovisionen						
	Politische Gemeinde	97'100		98'530.35		99'300	
	Kath. Konfessionsteil, Kant. Steuerverwaltung		19'500		20'244.50		19'900
148	Informatik						
	Anschaffung HW/SW, Informatikmittelunterhalt, Softwarewartungsverträge, Dienstleistungen	70'250		54'798.10		64'730	
	Rückerstattungen		18'000		18'000.00		18'000
151	Pfarrerrat						
	Beitrag Pfarrerrat	5'000		5'000.00		5'000	
152	Dekanats- und Bistumsaufgaben						
	Dekanatsbeitrag	1'800		1'586.85		1'800	
170	Pfarrhaus Andreas						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	29'500		32'314.38		38'040	
	Mietertrag		27'000		25'541.65		27'000
171	Pfarrhaus Paulus						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	22'000		6'615.88		24'400	
	Mietertrag		42'000		42'000.00		42'000
2	Seelsorge und Gottesdienst	1'551'482	91'616	1'376'394.51	109'076.00	1'499'507	19'617
210	Seelsorgepersonal						
	Löhne Seelsorgepersonal, -aushilfen, Pallottiner-Honorar, Versicherungsbeiträge, übriger Personalaufwand, Fortbildung, Büromiete, übrige Spesenentschädigungen	710'107		657'501.75		650'498	
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		8'448		10'564.05		5'257
	Entschädigung Dekan		2'508		2'508.30		2'500
	Interne Verrechnung Personalaufwand		65'000		65'000.00		

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
220	Dienstpersonal						
	Löhne Mesmer, Hilfsmesmer, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, übrige Spesenentschädigungen, Ministranten	322'630		299'473.33		364'082	
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		5'360		7'959.65		5'360
230	Kirchenmusik						
	Löhne Dirigenten, Organisten, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Musikalien, Orgelunterhalt, übrige Spesenentschädigungen, Orchesteraufwendungen, Gastchöre, Solisten, Chöre, Beitrag Stadtmusik	294'983		255'430.60		272'997	
	Rückerstattungen, Kinderzulagen		6'800		14'713.75		2'000
240	Kirchlicher Bedarf						
	Liturgische Hilfsmittel, Hostien, Messwein, Kerzen, Paramente, Dekorationen, Unterhalt von Kultusgegenständen	44'060		30'745.34		36'110	
	Rückerstattungen				2'235.25		
290	Andreaskirche mit Kirchplatz						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	103'642		82'379.62		103'710	
	Mietertrag		3'500		5'075.00		3'500
291	Pauluskirche mit Kirchplatz						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	76'060		50'863.87		72'110	
	Mietertrag				1'020.00		1'000
3	Glaubensverkündigung	370'622	33'471	335'602.01	29'475.95	283'273	33'352
310	Religionsunterricht						
	Löhne Religionsunterricht, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, Lehrmittel und Bibliothek, Bildungslager, übrige Spesenentschädigungen, Schülertransporte, Kostenanteile durch Dritte und Unterrichtsbeiträge	201'427		191'028.51		202'502	
	Interne Verrechnung Personal	65'000		65'000.00			
	Rückerstattungen, Erwerbsausfallentschädigung, Kinderzulagen		33'471		29'201.25		33'352
320	Pfarrblatt, Pfarreiferum						
	Druckkosten Pfarreiferum, Versandkosten	77'500		52'878.50		55'000	
	Rückerstattungen				274.70		
330	Beiträge						
	Fremdsprachigenseelsorge	25'695		25'695.00		24'771	
	Beitrag italienische Seelsorge	1'000		1'000.00		1'000	
4	Pfarreileben	375'757	35'370	334'788.06	49'170.20	378'662	36'820
420	Dienstpersonal						
	Löhne Hauswart und Aushilfen, Versicherungsbeiträge, Fortbildung, übrige Spesenentschädigungen	106'171		130'398.25		127'432	
	Kinderzulagen						

Seelsorge und Gottesdienst

.....
 Mit einem Gesamttotal von CHF 1.27 Mio. blieb man um CHF 192'550 unter dem Budget. Die Minderausgaben resultierten beim Seelsorgepersonal infolge Streichung von Gottesdienstangeboten und bei der Kirchenmusik wegen weniger Auftritten. Auch beim kirchlichen Bedarf der Andreas- und Pauluskirche konnte man bei den Sachkosten sparen und lag zusammen CHF 64'600 unter Budget.

Glaubensverkündigung

.....
 Hier lag man beim Gesamtaufwand mit CHF 31'025 (-9.2%) unter Budget. Beim Religionsunterricht blieb man im Rahmen des Budgets. Es gab Minderaufwände bei den Lehrmitteln und der Fortbildung. Die Kosten vom Pfarrblatt (Pfarreiferum) gingen erneut zurück.

Pfarrleiben

Das Gesamttotal von rund CHF 285'618 lag mit 16% unter Budget. Es konnten alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden. Beim kirchlichen Leben ging der Aufwand um CHF 2'080 zurück. Beim Pauluszentrum blieb man um CHF 40'000 unter Budget. Grössere Ersatzbeschaffungen fielen nicht an und die Einnahmen für die Vermietung des Saales stiegen durch die vielen Trauerapéros stark an. Auch beim Andreas-Saal und Andreaspark (u. a. Bibelgarten) gingen die Aufwände zurück.

Diakonie und soziale Aufgaben

Für diakonische und soziale Aufgaben betrug der Nettoaufwand CHF 41'127. Somit lag man um CHF 3'900 unter Budget. Der Aufwand für die Beratungsstelle für Beziehungsfragen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'980.

Finanzen (ohne Steuern)

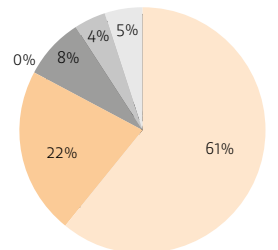
Die Abschreibungen auf Immobilien betragen CHF 220'000. Der übrige Finanzaufwand (ohne Steuern) beträgt CHF 47'000 und der Finanzertrag (Miettertrag und Zinsen) CHF 119'000.

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
430	Kirchliches Leben, Veranstaltungen						
	Apéros, Erstkommunion, Firmung, übrige Veranstaltungen, pfarreiliche Aktivitäten	74'500		67'841.52		77'600	
	Rückerstattungen		7'570		2'988.50		6'070
450	Beiträge						
	Seniorenachmittage	7'700					
	Pfadi St. Georg	2'000		2'000.00		2'000	
	Paulus Frauengruppe	1'300		1'300.00		1'300	
	Kath. Frauenbund SG	2'000		4'000.00		2'000	
	Maitlisek	25'000		25'000.00		25'000	
	Gymnasium Friedberg	25'000		25'000.00		25'000	
	Diverse Beiträge	2'000		2'000.00		2'000	
491	Pauluszentrum						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	56'850		34'402.68		46'560	
	Mietertrag		14'000		31'018.65		17'500
492	Andreas-Saal						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	52'236		29'975.86		52'720	
	Mietertrag		9'500		13'935.90		9'500
495	Andreaspark						
	Anschaffung Mobilien, Unterhalt	17'700		12'472.60		14'300	
	Mietertrag		1'000		830.00		1'000
498	Friedhof und Wegkreuze						
	Unterhalt Wegkreuze und Priestergräber	3'300		397.15		2'750	
	Entnahme aus Vorfinanzierung		3'300		397.15		2'750
5	Diakonie und soziale Aufgaben	49'189	4'163	45'340.40	4'213.20	64'797	4'216
510	Seelsorgepersonal						
	Löhne Sozialdienst und Aushilfen, Versicherungsbeiträge	12'489		12'671.40		12'747	
	Rückerstattungen		4'163		4'213.20		4'216
550	Beiträge und Hilfsaktionen						
	Beratungsstelle für Beziehungsfragen	5'500		2'519.00		4'000	
	Friedegg-Treff	6'000		6'000.00		6'000	
	Frauenhaus St. Gallen	1'000		1'000.00		1'000	
	Kinder- und Jugendhilfe	1'000		1'000.00		1'000	
	Diverse Beiträge	3'200		2'150.00		20'050	
	Missions- und Entwicklungshilfe	20'000		20'000.00		20'000	
9	Finanzen und Steuern	928'910	3'356'908	940'352.98	3'485'984.72	924'090	3'435'773
900	Steuern						
	Zentralsteuer	647'000		673'020.30		662'000	
	Einkommens- und Vermögenssteuern		2'540'160		2'627'878.64		2'600'000
	Quellensteueranteil		48'000		66'212.90		48'000
	Zentralsteuer		647'000		673'020.30		662'000
910	Kirchenopfer, Schenkungen, Legate						
	Stiftmess-Stipendien, Fürststäbtische Jahrzeit, Armenspenden	4'810		5'026.00		4'810	
	Jahreszeitstiftungen		2'000		2'250.00		2'000
940	Kaplanei, Merkurstrasse 14						
	Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	5'200		3'488.85		14'480	
	Mietertrag		57'548		60'762.25		61'428

Kto.	Kontobezeichnung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
941	Marienheim, Quellenhofstrasse 4 Anschaffung Mobilien, Wasser, Energie, Heizung, Unterhalt, Versicherungen	29'900		19'758.68		11'800	
	Mietertrag		7'200		7'200.00		21'600
	Entnahme aus Vorfinanzierung						
943	Wald im Rotholz Waldunterhalt	200		110.00		200	
	Wald'ertrag				1'454.35		1'000
950	Zinsen Zinsaufwand	17'000		10'949.15		6'000	
	Zinsertrag		55'000		47'206.28		39'745
970	Nicht aufteilbare Posten Abschreibungen Liegenschaften im Finanzvermögen						
	Kaplanei, Merkurstrasse 14	70'000		70'000.00		70'000	
	Wertberichtigungen und Debitorenverluste			5'750.00			
	Einlagen in pflichtige Fonds	4'800		2'250.00		4'800	
990	Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen Andreas-Saal	150'000		150'000.00		150'000	
	Total Aufwand	4'022'450		3'693'518.68		3'882'327	
	Total Ertrag		3'668'708		3'822'817.58		3'674'178
	Aufwandüberschuss		353'742				208'149
	Ertragsüberschuss			129'298.90			
		4'022'450	4'022'450	3'822'817.58	3'822'817.58	3'882'327	3'882'327

Kostenarten

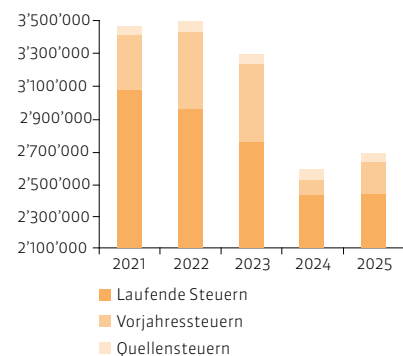
Der Aufwand nach Kostenarten gliedert sich wie folgt:



- Personalaufwand
- Sachaufwand
- Passivzinsen
- Abschreibungen
- Entschädigungen an Gemeinwesen
- Eigene Beiträge

Steuerertrag

Der Steuerertrag erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 94'518 (+3.6%) auf CHF 2.69 Mio. Damit lagen wir um CHF 105'931 über der Budgetannahme. Die laufenden Steuern blieben gegenüber 2024 praktisch identisch. Bei dieser Steuergruppe stagnierte der Rückgang zum ersten Mal seit 2018. Die Vorjahressteuern stiegen um CHF 100'736 auf CHF 190'842 (Vorjahr CHF 90'106). Dagegen fielen die Quellensteuern mit CHF 66'213 (Vorjahr CHF 73'372) leicht niedriger aus.

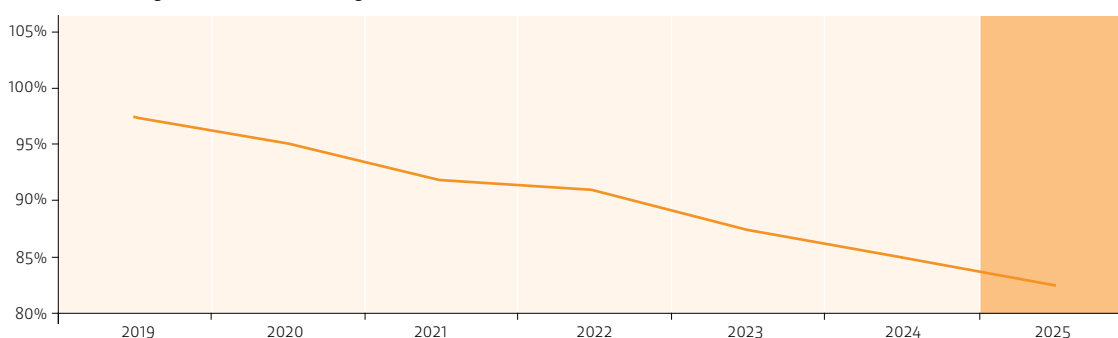


Behördenentschädigungen 2025

Behörde	Name	Funktion	Entschädigung	Sitzungsgelder	Spesen	Total
KVR	Täschler Stefan	Präsident	14'000	2'600	4'000	20'600
KVR	Diethelm Marcel	Gebko-Präs. ab 24.04.2025	6'250	2'940	1'625	10'815
KVR	Hutter Markus	Gebko-Präs. bis 06.04.2025	2'333	1'140	666	4'139
KVR	Langenegger Thomas	Vize-/Perko-Präsident	4'000	2'700	500	7'200
KVR	Mosberger Monica		4'000	2'400	500	6'900
KVR	Rast Manuela S.	(ab 06.04.2025)	3'000	1'200	375	4'575
KVR	Rempfler Thomas	Leiter Finanzen	9'000	2'140	2'000	13'140
KVR	Schwizer Angelo	(ab 06.04.2025)	3'000	1'500	375	4'875
GPK	Bischof Adrian	Präsident	1'110			1'110
GPK	Keiser Kaspar		470			470
GPK	Kessler Lukas		250			250
GPK	Meier Corinne		470			470
GPK	Tobler Ursula		470			470

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz. Entschädigungsansätze entsprechen den Empfehlungen des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton St.Gallen.

Anzahl Kirchbürgerinnen und Kirchbürger



Vermögensrechnung per 31.12.2025

Aktiven und Passiven

Vermögensrechnung

Sowohl der ordentliche Aufwand wie auch sämtliche Investitionen konnten aus vorhandenen flüssigen Mitteln bezahlt werden. Nach Rückzahlung von CHF 1'150'000 an den Kredit für den Andreas-Saal resultierten zum Jahresende ein Bestand an flüssigen Mitteln von CHF 3,02 Mio. Da sich die Zinsen im Jahr 2025 wieder stark senkten, verlor das Anlegen von Festgeldern an Attraktivität. Die Bankschulden (Bankkredit Andreas-Saal) belaufen sich auf CHF 0,65 Mio.

Jahresergebnis

Im Jahr 2025 kommen die höheren Steuereinnahmen positiv zum Tragen. Mit konsequenter Ausgabenkontrolle, Einsparungen und höheren Mieterträgen bei den Liegenschaften wird ein Einnahmenüberschuss von CHF 129'298.90 ausgewiesen. Der Kirchenverwaltungsrat schlägt folgende Gewinnverwendung vor: Der Einnahmenüberschuss von CHF 129'298.90 soll dem Konto «Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse» gutgeschrieben werden.

Kto.	Kontobezeichnung	Bestand	Veränderung		Bestand
		1.1.2025	Zuwachs	Abgang	31.12.2025
1	AKTIVEN	7'562'816.46			6'554'450.10
10	Finanzvermögen	5'364'604.46		858'366.36	4'506'238.10
100	Flüssige Mittel Postcheck, Banken	2'912'014.40	107'720.42		3'019'734.82
101	Guthaben Debitoren, Steuerguthaben, Festgelder	1'204'249.61		896'544.03	307'705.58
102	Anlagen Wertschriften	70'000.00			70'000.00
	Marienheim Quellenhofstrasse	1.00			1.00
	Kaplanei Merkurstrasse	605'923.70		70'000.00	535'923.70
	Wiese Pauluskirche	1.00			1.00
	Lindenbergstrasse	1.00			1.00
	Wald im Rotholz	1.00			1.00
	Säntisstrasse	567'603.25			567'603.25
108	Transitorische Aktiven Rechnungsabgrenzung	4'809.50	457.25		5'266.75
11	Verwaltungsvermögen	2'198'212.00		150'000.00	2'048'212.00
110	Sachgüter Andreaspark/Kirchplatz (inkl. Werkhof, MZG)	1.00			1.00
	Andreas-Saal	2'198'204.00		150'000.00	2'048'204.00
	Orgeln Andreaskirche	1.00			1.00
	Andreaskirche	1.00			1.00
	Pauluskirche	1.00			1.00
	Pfarrhaus Andreas	1.00			1.00
	Pfarrhaus Paulus	1.00			1.00
	Pauluszentrum	1.00			1.00
	Orgel Pauluskirche	1.00			1.00
2	PASSIVEN	7'562'816.46			1'137'665.26
20	Fremdkapital	2'130'327.73			993'182.12
200	Laufende Verpflichtungen Kreditoren	260'773.31	29'226.76		290'000.07
202	Langfristige Schulden Banken	1'799'999.99		1'150'000.00	649'999.99
204	Rückstellungen Delkreder, Rückstellungen Zentralsteuer	9'400.00	5'750.00		15'150.00
	Gleitzzeit- und Feriensaldo	38'838.53		15'146.47	23'692.06
208	Transitorische Passiven Rechnungsabgrenzungen	21'315.90		6'975.90	14'340.00
28	Sondervermögen	3'866'774.85		519.65	3'866'255.20
280	Pflichtfonds Kirchen-, Jahrzeitmessenfonds	781'480.70	2'250.00		783'730.70
	Pfrundfonds, Fürstbätischer Jahrzeitfonds	98'500.00			98'500.00
281	Freie Fonds Verschiedene Fonds	194'434.80		2'372.50	192'062.30
282	Vorfinanzierungen Wegkreuze Unterhalt	6'652.35		200.00	6'452.35
	Friedhofkreuze Unterhalt	4'861.00			4'861.00
	Priestergräber Unterhalt	5'114.55		197.15	4'917.40
	Renovation Liegenschaften	1'617'441.45			1'617'441.45
	Abbruch Andreaszentrum	600'000.00			600'000.00
	Pflichtreserve Verwaltungliegenschaften	558'290.00			558'290.00
29	Eigenkapital	1'565'713.88		0.00	1'565'713.88
290	Reserve für künftige Ausgabenüberschüsse	1'565'713.88			1'565'713.88
	Gesamtaktiven	7'562'816.46		1'008'366.36	6'554'450.10
	Gesamtpassiven	7'562'816.46		1'137'665.26	6'425'151.20
	Überschuss Aktiven				129'298.90

Finanzbericht Zusammenfassung

Zusammenfassung Jahresrechnung und Budget nach Arten

Zusammenfassung	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Personalaufwand	1'925'659		1'792'067		1'879'040	
Sachaufwand	862'885		659'977		794'756	
Finanzaufwand	237'000		236'699		226'000	
Beiträge	280'105		264'505		315'731	
Durchlaufende Beiträge	647'000		673'020		662'000	
Einlagen in Sondervermögen	4'800		2'250		4'800	
Interne Verrechnungen	65'000		65'000		-	
Aufwand total	4'022'449	-	3'693'519	-	3'882'327	-
Steuerertrag		2'588'160		2'694'092		2'648'000
Vermögensertrag		216'748		234'590		224'273
Rückerstattungen		148'500		155'719		137'155
Durchlaufende Beiträge		647'000		673'020		662'000
Entnahme aus Sondervermögen		3'300		397		2'750
Interne Verrechnungen		65'000		65'000		-
Ertrag total	-	3'668'708	-	3'822'818	-	3'674'178
Total Aufwand	4'022'449	-	3'693'519	-	3'882'327	-
Total Ertrag	-	3'668'708	-	3'822'818	-	3'674'178
Ertrags-/Aufwandüberschuss		353'741	129'299			208'149
Total	4'022'449	4'022'449	3'822'818	3'822'818	3'882'327	3'882'327

Vorschlag Ausgleich Einnahmenüberschuss 2025

Einnahmenüberschuss aus laufender Rechnung (ordentliche Geschäfte)	129'298.90
Einlage in Reserven für künftige Ausgabenüberschüsse	129'298.90

Fondsausweis per 31.12.2025

Bestand aller Pflichtfonds	882'230.70
Liquide Mittel: acrevis Kontokorrent	314'627.45
Liegenschaften: Grundstück Säntisstrasse, Parzelle 471	567'603.25
Total Fondsanlagen	882'230.70

Stundung Baurechtszins Sana Fürstenland AG

Bestand Stundung Baurechtszins per 31.12.2020 – Zustimmung Bürgerschaft vom 18.4.2021	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2021	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2022	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2023	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2024	90'000.00
Zuwachs Stundung Baurechtszins für 2025	90'000.00
Rückzahlung spätestens ab 1.1.2030 – grundpfandgesichert	540'000.00

Abschreibungsplan

	zu tilgen bis	Jahresrate	Stand per 1.1.2025	Zuwachs 2025	Ordentliche Abschreibung	Zusatz-abschreibung	Stand per 31.12.2025	Abschreibung 2026
Finanzliegenschaften								
Kaplanei, Merkurstrasse	2038	70'000.00	605'923.70		70'000.00		535'923.70	70'000.00
Grundstück Säntisstrasse *			567'603.25		-	-	567'603.25	-
Verwaltungsliegenschaften								
Andreas-Saal	2041	150'000.00	2'198'204.00	-	150'000.00	-	2'048'204.00	150'000.00
Total		220'000.00	3'371'730.95	-	220'000.00	-	3'151'730.95	220'000.00

* = ab 2025 gestrichen, gemäss GPK ist eine Abschreibung unzulässig

Detaillierte Rechnungsunterlagen

Eine detaillierte Jahresrechnung mit erweitertem Zahlenmaterial kann auf dem Sekretariat an der Herisauerstrasse 5, Gossau, bezogen werden.

Vorbereitung zur Bürgerversammlung 2026

Die Vorbereitung zur Bürgerversammlung findet am Dienstag, 17. März 2026, um 19.30 Uhr im Pauluszentrum statt.

Bürgerversammlung 2026

Die Bürgerversammlung 2026 findet am Sonntag, 22. März 2026, um 9.30 Uhr in der Andreaskirche statt.

Protokoll der Bürgerversammlung 2026

Das Protokoll der Bürgerversammlung 2026 kann von Dienstag, 7. April 2026, bis und mit Dienstag, 21. April 2026, im Sekretariat an der Herisauerstrasse 5 eingesehen werden.

Genehmigung

Der Kirchenverwaltungsrat hat die Rechnung 2025 an seiner Sitzung vom 3. Februar 2026 genehmigt.

Einfluss der gesellschaftlichen Entwicklung auf unsere Kirche

Bericht über das Geschäftsjahr 2025 des Zweckverbandes

Auch im Jahr 2025 engagierte sich unser Pastoralteam mit grossem Einsatz für ein vielfältiges Angebot. Ziel war es, Menschen anzusprechen und der Kirche ein freundliches, offenes Gesicht zu geben. Neben den bewährten Anlässen entstanden neue Angebote, bestehende wurden teilweise angepasst, um den Bedürfnissen der Mitglieder unserer Kirche möglichst gerecht zu werden.

Im vergangenen Jahr verliessen uns Pater Kiran, der eine neue Aufgabe in Herisau übernommen hat, sowie Anita Rezzonico, die neu in Winkeln tätig ist. Zudem übergab Roger Maag seine Aufgabe als Präses von Jungwacht und Blauring an Michael Ledergerber. Gleichzeitig wurde das Pastoralteam durch Pater Jerry verstärkt. Damit verfügen wir weiterhin über zwei Priester in unserer Seelsorgeeinheit. Wir heissen die neuen Teammitglieder herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei ihrer Arbeit.

Neben den weiterhin bestehenden Kirchenaustritten ist auch die Zahl der Taufen rückläufig. Dadurch nimmt nicht nur die Anzahl der Kirchbürger ab, sondern es kommen auch weniger junge Mitglieder neu dazu. Diese Entwicklung zeigt, dass unsere Gemein-

schaft in Zukunft kleiner werden wird. Aus diesem Grund haben wir im Jahr 2025 nicht alle personellen Abgänge vollständig ersetzt. Mit den reduzierten personellen Ressourcen ist es notwendig, unser Angebot zu überprüfen und anzupassen.

Dank der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Pastoralteam gelang es uns jedoch, diese Anpassungen vorzunehmen und gleichzeitig eine hohe Qualität der Angebote zu sichern. Die Gestaltung der aktuellen Veränderungen erfordert einen grossen Einsatz, viele neue Ideen, realistische Einschätzungen des Machbaren sowie viel gegenseitiges Verständnis.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich engagieren und mit Kreativität und Verständnis an der Gestaltung unserer gemeinsamen Zukunft mitwirken. Gemeinsam werden wir diese positiv gestalten.

Ihr Stefan Täschler
Präsident

Behördenentschädigungen 2025

Veröffentlichung der Besoldung von Behördenmitgliedern gemäss Art. 123b Gemeindegesetz. Entschädigungsansätze entsprechen den Empfehlungen des Verbandes der Katholischen Kirchgemeinden im Kanton St. Gallen.

Behörde	Name	Funktion	Entschädigung	Sitzungsgelder	Total
VR	Täschler Stefan	Präsident	13'050	640	13'690
VR	Bolzern Andreas	Leiter Finanzen	4'700	760	5'460
VR	Langenegger Thomas		1'700	640	2'340
VR	Mosberger Monica		1'945	760	2'705
VR	Raschle Jonas		2'750	760	3'510
VR	von Briel Silvia		2'750	760	3'510
Kontrollstelle	Baur Andreas	Präsident	800		800
Kontrollstelle	Alder Benno		400		400
Kontrollstelle	Keiser Kaspar		400		400
Kontrollstelle	Hättenschwiler Michael		400		400

Zusammenfassung Jahresrechnung und Budget nach Arten

	Budget 2025		Rechnung 2025		Budget 2026	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Bürgerschaft, Abstimmungen, Wahlen	1'000		340		1'000	
Kontrollstelle	2'000		2'000		2'000	
Kirchenverwaltung, Kommissionen	42'020		36'129		41'800	
Administration	34'550		33'672		34'950	
Informatik	29'000		28'937		29'000	
Dekanat- und Bistumaufgaben	3'500		3'163		3'500	
Seelsorgepersonal	1'414'805	21'840	1'309'558	25'316	1'299'112	15'516
Religionsunterricht	374'270	66'720	377'656	58'209	395'113	58'720
Kirchliches Leben, Veranstaltungen	23'650	200	14'253	143	25'350	200
Finanzen		1'836'035		1'722'039		1'757'389
Total	1'924'795	1'924'795	1'805'707	1'805'707	1'831'825	1'831'825
Beitrag Kirchgemeinde Gossau		921'064		863'877		878'504
Beitrag Kirchgemeinde Andwil-Arnegg		385'619		361'677		369'019
Beitrag Kirchgemeinde Waldkirch		305'445		286'480		296'378
Beitrag Kirchgemeinde Bernhardzell		223'907		210'005		213'488
Ertrag total		1'836'035		1'722'039		1'757'389
Total Aufwand	1'924'795		1'805'707		1'831'825	
Total Ertrag		1'924'795		1'805'707		1'831'825
Total	1'924'795	1'924'795	1'805'707	1'805'707	1'831'825	1'831'825

Vermögensrechnung per 31.12.2025

	Bestand 01.01.2025	Veränderung		Bestand 31.12.2025
		Zuwachs	Abgang	
AKTIVEN				
Bank Acrevis AG	95'724	23'709		119'433
Debitoren	2'556		131	2'425
Transitorische Aktiven	72	400		472
Debitor KG Gossau				
Debitor KG Andwil-Arnegg				
Debitor KG Waldkirch				
Debitor KG Bernhardzell				
Total Aktiven	98'351	24'109	131	122'330
PASSIVEN				
Kreditoren	11'729		7'023	4'706
Kreditor KG Gossau	44'609	12'578		57'187
Kreditor KG Andwil-Arnegg	10'007	13'935		23'942
Kreditor Waldkirch	13'562	5'402		18'964
Kreditor Bernhardzell	9'866	4'036		13'902
Transitorische Passiven	8'578		4'950	3'629
Total Passiven	98'351	35'951	11'973	122'330

Kostenverteiler Kirchgemeinden 2025

	Anzahl Katholiken	Sockelbeitrag 35%	Pro-Kopf-Beitrag 65%	Gesamtkosten Kirchgemeinden	%-Anteil	Rechnung 2025 Zweckverband
Gossau	6'696	150'678	713'199	863'877	50.18%	
Andwil-Arnegg	1'981	150'678	210'999	361'677	21.00%	
Waldkirch	1'275	150'678	135'802	286'480	16.64%	
Bernhardzell	557	150'678	59'327	210'005	12.20%	
Total	10'509	602'712	1'119'327	1'722'039	100.00%	1'722'039

Neue Mitarbeitende



Jerry Joseph
Kaplan



Michael Ledergerber
Präses Jungwacht und
Blauring

Arbeitsjubiläen

Es zählen alle Dienstjahre, die im Bistum St. Gallen geleistet wurden.



Ruth Müller
Katechetin
45 Jahre



Cornél Keller
Diakon
25 Jahre



Jeanette Kempf
Katechetin
20 Jahre



Urs Kuster
Pfarreileiter
20 Jahre



Franziska Sonderer
Katechetin
20 Jahre



Elisabeth Kadlubowski
Katechetin
15 Jahre



Susanne Rhyn
Katechetin
15 Jahre



Roger Maag
Präses Jungwacht und
Blauring
10 Jahre



Sandra Caglia Keller
Katechetin
10 Jahre

Rücktritte

Kiran Gottipati, Pater

Am 10. August 2020 trat Pater Kiran Gottipati in den Dienst der Katholischen Kirche Gossau. Während fünf Jahren begleitete er unsere Gemeinde mit seelsorgerischem Engagement und grosser Verantwortung. Pater Kiran Gottipati übernahm ab August als Pfarradministrator der Seelsorgeeinheit Appenzeller Hinterland in Herisau eine neue Herausforderung.

Roger Maag, Präses Jungwacht und Blauring

Nach rund zehn Jahren als Präses von Jungwacht und Blauring Andwil-Arnegg hat Roger Maag sein Amt abgegeben. Mit viel Engagement und Herzblut war er Wegbegleiter für Kinder, Jugendliche und das Leitungsteam.

Anita Rezzonico, Religionspädagogin

Während 24 Jahren arbeitete Anita Rezzonico für unsere Kirchengemeinde. Mit Empathie, Offenheit und hoher Fachkompetenz nahm sie viele verschiedene Aufgaben wahr und leistete einen grossen Einsatz für ein lebendiges Pfarreileben. Per Ende August verliess sie unsere Kirchengemeinde, um in der Pfarrei Winkeln eine neue Herausforderung anzunehmen.

Wir danken den scheidenden Mitarbeitenden sehr herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Katholischen Kirchengemeinden und wünschen ihnen für die Zukunft viel Freude, Erfolg und Gottes Segen.

Andreas- und Paulus-Pfarrei Gossau

Rückblick Pfarreirat 2025

Veränderungen im Pfarreirat

An unserem ersten Treffen zu Beginn des Jahres informierte uns Anita Rezzonico darüber, dass sie sich entschieden hat, die Seelsorgeeinheit zu verlassen und in St.Gallen eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Anita war für den Pfarreirat eine wichtige Stütze und ein wertvolles Bindeglied zum Seelsorgeteam. Zudem spielte sie nach dem Zusammenschluss der beiden Pfarreiräte von Paulus und Andreas eine zentrale Rolle, indem sie engagierte Personen ansprach und den heutigen Pfarreirat mitaufbaute. Wir danken Anita ganz herzlich für ihren grossen Einsatz und die wertvolle Zusammenarbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Planung und Aktivitäten

Bereits an unserer ersten Sitzung im März stellten wir traditionell die Weichen für die Aktivitäten des laufenden Jahres. Ein fester Höhepunkt im Jahresprogramm war auch dieses Jahr der Muttertag. Nach dem Gottesdienst überraschten wir die Frauen der Pfarrei mit einer Rose – eine kleine Aufmerksamkeit, die stets grosse Freude bereitet. Da die Gottesdienste unter dem Schwer-



punkt Nachhaltigkeit und Fairtrade standen, stammten die Rosen aus fairem Handel.

Paulus-Sommerfest

Im Sommer durften wir erneut das Paulus-Sommerfest im Innenhof des Pauluszentrums feiern. In diesem Jahr standen Spiel und Spass im Vordergrund, insbesondere das beliebte Lotto. Thomas Rempfler führte gekonnt und mit viel Humor durch den Lottoabend. Die Gewinnerinnen und Gewinner konnten aus einer grossen Auswahl an kleinen Preisen auswählen.

Auch kulinarisch kamen unsere Gäste auf ihre Kosten: Vom Grill gab es Würste und Gemüseschnitzel und bei den warmen Temperaturen sorgte die Glacetrübe für willkommene Erfrischung. Es war ein rundum gelungener Abend voller Genuss, Begegnungen und sommerlicher Stimmung.

Klausurtagung im November

Im November trafen sich der Kirchenverwaltungsrat, das Seelsorgeteam und der Pfarreirat zu einer gemeinsamen Klausurtagung in Gossau. Die Tagung knüpfte an die Klausur des Vorjahres an und stand erneut im Zeichen der zukünftigen Entwicklung unserer Kirche.





Am Freitag suchten wir gemeinsam nach Lösungsansätzen und Perspektiven für die Zukunft. Dabei stellten Andy Givel und Stefan Täschler die Anfrage der serbisch-orthodoxen Kirche vor, welche Interesse an einer Nutzung der Pauluskirche für ihre Tätigkeiten bekundet hat.

Am Samstag wurden auch die Kirchbürgerinnen und Kirchbürger eingeladen, sich aktiv an den Diskussionen zu beteiligen. Ein wichtiges Anliegen, das von verschiedenen Seiten eingebracht wurde, war, dass die Kirche weiterhin ein Ort der Gemeinschaft bleiben soll. Dieses zentrale Ziel möchten wir auch in Zukunft bewahren.

Abschluss mit dem Andreas-Winterfest

Den feierlichen Abschluss des Jahres bildete das Andreas-Winterfest. Der Abend stand ganz im Zeichen schweizerischer Traditionen und bot einen gemütlichen Racletteabend. Für die musikalische Unterhaltung sorgten Monika und Viktor als Jodlerduo, begleitet von Guido an der Handorgel. Mit ihrer volks-



tümlichen Musik animierten sie die Gäste zum Mitsingen und Mitschunkeln und trugen so zu einer fröhlichen und stimmungsvollen Atmosphäre bei.

Dank und Ausblick

Ein grosses Dankeschön gilt allen Mitgliedern des Pfarreirats, die mit viel Engagement, Zeit und Kreativität auch im Jahr 2025 zahlreiche wertvolle Begegnungen ermöglicht haben.

Wir freuen uns darauf, Sie im kommenden Jahr bei unseren Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen und gemeinsam weitere bereichernde Momente zu erleben. Für Inputs, Ideen und Anregungen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung – sprechen Sie uns an oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir wünschen Ihnen ein schönes, gesundes und erlebnisreiches Jahr 2026.

Ihr Michel Grunder
Präsident Pfarreirat

Pilger der Hoffnung

Bericht Seelsorgeteam 2025

Das Jahr 2025 stand im Zeichen des Heiligen Jahres, das Papst Franziskus unter das Leitwort «Pilger der Hoffnung» gestellt hat. Aus aller Welt machten sich Menschen auf den Weg nach Rom, getragen von der Sehnsucht nach Sinn, Orientierung und einem tragfähigen Glauben in bewegten Zeiten. Dieses Unterwegssein prägte auch unser kirchliches Leben vor Ort: als Bild für eine Kirche, die nicht stehen bleibt, sondern sich auf den Weg macht – suchend, hörend, fragend und lernend.

Mitten in dieses Heilige Jahr fiel der Tod von Papst Franziskus. Sein Sterben hat viele Menschen berührt und hatte auch konkrete Konsequenzen für unsere Diözese gehabt. Die notwendige Verschiebung der Bischofswahl im Bistum St.Gallen machte deutlich, dass Kirche immer auch von Übergängen, von offenen Fragen und von Zeiten des Wartens geprägt ist. Gerade in diesen Momenten zeigte sich, dass Hoffnung kein fertiger Zustand ist, sondern eine Haltung, die trägt – auch dann, wenn Gewohntes ins Wanken gerät.

Biblich ist Hoffnung mehr als Zuversicht oder Optimismus. Der Apostel Paulus schreibt: «Denn auf Hoffnung hin sind wir gerettet.» (Röm 8,24). Hoffnung richtet den Blick nach vorne, ohne die Gegenwart zu verdrängen. Sie nimmt die Wirklichkeit ernst, vertraut aber darauf, dass Gott auch dort Zukunft eröffnet, wo Wege unübersichtlich werden. In diesem Sinn war das Jahr 2025 für uns ein Jahr des Hoffens mitten im Wandel.

Gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen sind deutlich spürbar. Als Seelsorgeteam nehmen wir diese Entwicklungen wahr und versuchen, so gut wie möglich darauf zu reagieren – nicht aus Aktionismus, sondern aus der Überzeugung heraus, dass Kirche nur lebendig bleibt, wenn sie sich immer wieder neu auf die Menschen und ihre Lebenswirklichkeit einlässt.

Ein sichtbares Zeichen dafür war die Neuausrichtung der Familienpastoral. Aus den bisherigen Angeboten «KuK» und «DTankstelle» ist die «Kirche Kunterbunt» hervorgegangen. Andere Zeiten und neue Formen haben dazu beigetragen, Familien auf eine niederschwellige und lebensnahe Weise anzusprechen. Die bisherigen Erfahrungen sind ermutigend. Neue Familien haben den Weg zu uns gefunden und wir hoffen, dass sich dieser Kreis weiter vergrößert.





Auch im Advent haben wir gezielt Angebote für Familien geschaffen, die Raum für Begegnung und gemeinsames Unterwegssein im Glauben ermöglichten. Gerade in dieser dichten Zeit des Jahres zeigte sich, wie wertvoll einfache, offene und gut zugängliche Formen sind.

Im Verlauf des Jahres wurden auch die Gottesdienstzeiten angepasst. Dieser Schritt war notwendig und hatte nicht für alle dieselbe Selbstverständlichkeit. Umso mehr danken wir allen, die diesen Entscheid mitgetragen haben, die offen geblieben sind und sich darauf eingelassen haben, zu anderen Zeiten mitzufeiern.

Auch wenn das Heilige Jahr 2025 zu Ende geht, endet die Hoffnung nicht. Hoffnung ist kein zeitlich begrenztes Thema, sondern ein Grundton christlichen Lebens. Der Pro-



phet Jesaja bringt dies in eindruckliche Worte: «Die aber auf den Herrn hoffen, empfangen neue Kraft; wie Adlern wachsen ihnen Flügel.» (Jes 40,31) Diese Verheissung gilt auch heute – mitten in allen Herausforderungen, Unsicherheiten und offenen Fragen. Gehen wir darum weiter als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung. Nicht, weil alles geklärt wäre, sondern weil wir darauf vertrauen, dass Gott mitgeht, Zukunft schenkt und auch aus kleinen Schritten etwas Neues wachsen lässt.

Ihr Seelsorgeteam



Pfarrreiräte, Behörden und Ressorts 2026



Pfarrreiräte

Michel Grunder, Präsident
Andreas Bösch
Yvette Dal Santo
Gaby Gmünder
Claudia Hug
Bea Kern
Rahel Langenegger
Gallus Würth
Thomas Rempfler, KVR
Jerry Joseph, Kaplan

Behörden

Kollegienräte

Birgit Berger-Cantieni
Renate Hardegger
Thomas Langenegger
Ruedi Manser
Patrik Schönenberger
Simon Sigg
Ersatzmitglied: Norbert Hug

Kirchenverwaltungsrat

Stefan Täschler, Präsident (bis 22.03.2026)
Marcel Diethelm, Präsident GEBKO
Thomas Langenegger, Vizepräsident* (bis 22.03.2026)
Monica Mosberger*
Manuela S. Rast
Thomas Rempfler, Leiter Finanzen
Angelo Schwizer
Andy Givel, Pfarrer
Nicole Signer, Aktuarin

*Mitglieder Verwaltungsrat Zweckverband

Geschäftsprüfungskommission

Adrian Bischof, Präsident
Kaspar Keiser
Lukas Kessler
Corinne Meier
Ursula Tobler

Ressorts im Kirchenverwaltungsrat

Finanzkommission

Thomas Rempfler, Präsident
Angelo Schwizer
Stefan Täschler (bis 22.03.2026)

Gebäudekommission

Marcel Diethelm, Präsident
Monica Mosberger
Angelo Schwizer
Stefan Täschler (bis 22.03.2026)

Personalkommission

Thomas Langenegger, Präsident (bis 22.03.2026)
Manuela S. Rast

ÖKKU (Katholisch)

Jeanette Kempf, Pastoralteam
Monica Mosberger, Kirchenverwaltungsrat
Franziska Sonderer, RU-Vertretung
Sandra Pletscher, Protokoll

Kontrollkommission

Thomas Langenegger, Präsident (bis 22.03.2026)
Angelo Schwizer

Delegationen

Thomas Rempfler, Pfarrerrat

Personal Kath. Kirchgemeinde Gossau

Christian Aepli, Hauswart/Mesmer-Stv. Andreas
Bernhard Angele, Hauswart/Technischer Leiter
Kenner Carvalho Satiro, Mesmer/Hauswart Andreas
Tamara Greco, Mesmerin/Hauswartin Paulus
Katja Rietschi, Mesmerin/Hauswartin Paulus
Susi Winkler, Mesmerin-/Hauswartin-Stv. Paulus

Paul Egli, Organist
Dario Esposito, Organist
Matthias Kübler, Pianist/Chorbegleitung GoAndSing
Wolfgang Mayer, Leiter Andreas-Chor
Lea Rezzonico, Chororganistin Andreas-Chor
Mauro Rezzonico, Leiter Paulus-Chor
Natalia Rickli, Chororganistin Paulus-Chor
Jonathan Schaffner, Organist
Livia Schmid-Giger, Chorleiterin Young Voices
Aaliyah Soares da Silva, Chorleiterin Blue Jeans
Marcel Wick, Chorleiter GoAndSing

Sybille Knellwolf, Mitarbeiterin kirchlicher Sozialdienst

Nicole Signer, Leiterin Administration
Monika Engetschwiler, Kirchgemeindesekretärin
Monika Grob, Pfarreisekretärin
Sandra Pletscher, Pfarreisekretärin

Personal Zweckverband

Andy Givel, Pfarrer
Judith Bolzern, Katechetin
Jacqueline Bühler, Katechetin
Sandra Caglia Keller, Katechetin
Priska Feurer, Katechetin
Franziska Furer, Religionspädagogin
Helen Giger, Mitarbeiterin Jugendseelsorge
Jerry Joseph, Kaplan
Elisabeth Kadlubowski, Katechetin
Henryk Kadlubowski, Diakon
Cornel Keller, Diakon
Jeanette Kempf, Katechetin
Urs Kuster, Pfarreileiter
Michael Ledergerber, Präses Jungwacht und Blauring
Priska Locher, Katechetin
Ruth Müller, Katechetin
Susanne Rhy, Katechetin
Simon Sigg, Seelsorger
Franziska Sonderer, Katechetin
Anita Zeller, Katechetin (bis 31.07.2026)
Nicole Signer, Aktuariat/Rechnungsstelle

